

ÖSTERR. MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
1030 Wien, Rennweg 14
(Institut für Botanik der Universität)
PSK-Konto Nr. 7228.713

Wien, im März 1984

Mitteilung Nr. 148
der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die Ordentliche Hauptversammlung am 1. 3. 1984.

Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser im Biozentrum, HS 2. Tätigkeitsbericht des Vizepräsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer über das Jahr 1984.

Die Pilzauskunftstelle und die Arbeitsabende in den neuen Vereinsräumlichkeiten am Landstraßer Gürtel 3 wurden erfolgreich weitergeführt. Die mykologischen und botanischen Lichtbildervorträge am Institut für Botanik fanden heuer noch mehr Anklang als im vorigen Winterhalbjahr. Erstmals wurden im Herbst Exkursionen gemeinsam mit den Studenten der Universität Wien durchgeführt. Die Frühjahrsausflüge führten auf den Bisamberg und in den Maurer Wald. Das erweiterte Herbstprogramm lockte viele "Pilzhungrige" nach Bad Fischau, Hainfeld und zum Anninger. Durch die Teilnahme von Universitätsangehörigen konnten auch botanische, geographische und allgemein biologische Fragestellungen berücksichtigt werden.

Selbst nach Abschluß des Pilzprojektes "Vorkommen und Dokumentation der Höheren Pilze im Raum von Wien" wurde die Geländearbeit 1983 intensiv fortgesetzt. Der Abschlußbericht konnte der Gemeinde Wien (MA 22) übergeben werden und liegt für Interessenten auch in unseren Arbeitsräumen am Landstraßer Gürtel zur Einsichtnahme auf. Auf den Dauerflächen konnten 1981/82 insgesamt 760 Pilzarten festgestellt werden, davon wurden 139 Arten erstmals aufgenommen. Auch die Zahl der für den Wiener Raum neu festgestellten Arten konnte erhöht werden. Ebenso bestätigten sich erneut die 4 für die Wissenschaft neuen Arten. 3 Publikationen sind bereits in Vorbereitung. Die extreme Trockenheit des Vorjahres bekräftigte die schon 1981/82 vermuteten Unterschiede zwischen dem Augebiet der Lobau und den Laubwäldern des Lainzer Tiergartens. Besonderes Interesse verdiente der Vergleich von Probeflächen mit und ohne Wildbestand im Lainzer Tiergarten, wobei geringe Unterschiede bezüglich der Artenzahl, sehr wohl aber Verschiebungen im Artenspektrum festgestellt wurden. Das Ziel des Projektes, durch Geländeaufsammlungen, kritische Bearbeitung aller Funde mit Herbarbelegen und Erstellung von Karteien die Grundlagen für eine entsprechende Darstellung der Höheren Pilze im Raum von Wien zu schaffen, wurde von der Arbeitsgemeinschaft erreicht. Daran schließt sich jetzt 1984/85 das bereits bei der Gemeinde Wien beantragte Fortsetzungsprojekt: "Höhere Pilze als Standortzeiger und Umweltindikatoren im Raum von Wien". Das Begehungsprogramm konnte um 2 Probeflächen auf dem Leopoldsberg erweitert werden. Jetzt hoffen unsere eifrigen Mitarbeiter auf ein dem Pilzwachstum besser gesinntes Wetter in den folgenden Jahren.

Die Buchhaltung und Vereinskassa hat in vorbildlicher Weise Herr Ing. Ernst Wanek für das abgelaufene Jahr 1983 geführt. Der Kassastand wurde von Frau Ingrid Hausknecht u. Hr. Dipl. Ing. W. Kostjak geprüft und für richtig befunden.

| | |
|------------------|------------|
| Einnahmen aus: | ö. S. |
| Mitgliedsbeitr. | 19.782.00 |
| Zinsen | 704.99 |
| Spenden | 1.081.00 |
| TOTAL | 21.567.99 |
| Barverm. 1.1.83 | 18.714.63 |
| | 40.282.62 |
| Ausgaben | -12.266.43 |
| Stand z.31.12.83 | 28.016.19 |

Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde für 1984 neuerlich mit S 100.- festgesetzt. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 140, verstorben sind 2 (Fr. Maria Furlinger, Hr. OSR Odd Machiedo), ausgeschieden 5, neueingetreten 7 Mitglieder. Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes siehe Mitteilung Nr. 144.

Zum Abschluß ist zahlreichen, teilweise überaus aktiven Mitgliedern für Ihren großen Einsatz und Ihre hilfreichen Spenden zu danken.

2. 16. Mykologische Dreiländertagung, 16. - 22. September 1984.

Tagungsort: Willisau, Schweiz.

Programm und Anmeldeformulare sind bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft auf Anfrage erhältlich. Alle Pilzfreunde und Pilzkenner sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen!

3. Congressus Mycologicus Europaeus IX

Die 9. Europäische Pilztagung findet in Oslo, Norwegen, vom 15.- 21. August statt. Es sind 4 Vortragstage und 2 Ganztagesexkursionen vorgesehen. Kongreßsprachen sind Englisch und Deutsch.

Anmeldeformulare anfordern bei: Anna Elise Torkelsen
Botanical Garden and Museum
Trondheimsveien 23 B
N - Oslo 5, Norway

4. Pilzkundliche Wanderungen im Frühjahr 1984

a) Sonntag, 8. April 1984

FRÜHJAHRSWANDERUNG IM WALD ZW. NEUDÖRFL U. SAUERBRUNN (nahe Wr. Neustadt)
Im besonderen gilt die Suche dem März-Schneckling, *Hygrophorus marzuolus*.
Anfahrt mit Privatautos.

Erster Treffpunkt: 8 Uhr vor dem Haupttor zum Schloß Schönbrunn.

Zweiter Treffpunkt: 9.15 Uhr in Neudörfl beim Waldrand in Bahnhofsnähe.

Fahrhinweise: Südautobahn, mittlere Abfahrt nach Wr. Neustadt, am Wasserturm halblinks vorbei, dann rechts abzweigen Richtung Burgenland. In Neudörfl am Ortsausgang auf halber Höhe der Straßensteigung scharf rechts abbiegen und beim Bahnhof die Schienen überqueren, darauf gleich links beim Waldrand Parkmöglichkeit suchen.
Ankunft um ca. 9 - 9.15 Uhr.

Führung: Herr Hans Reisinger, Frau Auguste Sasma.

Mittagessen und Fundbesprechung in einem Gasthaus in Neudörfl bei Sauerbrunn. Wegen Mitfahrgelegenheit bitte wir Teilnehmer ohne eigenes Fahrzeug vorher unsere Pilzauskunftsstelle zu kontaktieren, oder Fr. Krisai am Institut für Botanik (Tel. 78 71 01/57) anzurufen.

b) Sonntag, 1. Juli 1984

WANDERUNG IN DEN MAURERWALD

Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Straßenbahnhaltestelle Maurer Langegasse der Linie 60 (eine Haltestelle nach Maurer Hauptplatz).

Führung: Herr Dkfm. A. Hausknecht, Herr Dipl. Ing. R. Schütz.

5. Pilzkundliche Wanderungen im Herbst 1984

a) Sonntag, 7. Oktober 1984

PILZWANDERUNG IN DEN WÄLDERN AM MANHARTSBERG

Austrobus 7 Uhr.

Wien - Maissau - Eggendorf - Kleinburgstall (Wanderung - Obernholz - Mittagsrast und Besprechung der Pilzfunde in Elsarn) - Hadersdorf - Wien.

Führung: Herr Hans Reisinger

Kostenbeitrag: Mitglieder der ÖNB und der Mykologischen Gesellsch. S 190.-
Gäste S 220.-

Karten und Sitzplatzreservierung bei Austrobus, Dr. Karl Lueger Ring 8, (vis-à-vis Universität).

b) Sonntag, 14. Oktober 1984

WANDERUNG IN DIE FISCHAUER VORBERGE

Treffpunkt: 7.50 beim Bahnhof Bad Fischau-Brunn. Abfahrt von Wien Südbahnhof ca. 7.00 Uhr nach Bad Fischau-Brunn über Wr. Neustadt, Kurswagen nach Puchberg am Schneeberg. Bitte Winterfahrplan beachten!

Führung: Hr. Dkfm. A. Hausknecht, Hr. Dipl. Ing. R. Schütz.

c) Sonntag, 21. Oktober 1984

WANDERUNG AUF DEN KASBERG NÖRDLICH VON HAINFELD

Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Kreuzwirt in Stollberg.

Anfahrt mit Auto von Wien auf der Westautobahn bis Abfahrt Altlenzbach, dann über Laaben in Richtung Hainfeld, Abzweigung in Klamm rechts nach Stollberg. Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen beim Kreuzwirt.

Führung: Hr. W. Klofac, Fr. I. Krisai.

Da die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr umständlich ist, bitten wir Teilnehmer ohne eigenes Fahrzeug ein bis zwei Wochen vorher unsere Pilzauskunftsstelle zu kontaktieren zwecks Mitfahrgelegenheit.

d) Sonntag, 28. Oktober 1984

WANDERUNG RUND UM DEN EICHBERG ZUR WÖGERIN

Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Gasthaus zur Wögerin, ca 2 km NW von Sulz im Wienerwald. Anfahrt mit Bus über Kaltenleutgeben und anschließend kurzer Fußmarsch oder mit Privatautos. Teilnehmer ohne Fahrzeug wenden sich bitte wieder an die oben genannten Stellen.

Postbus Abfahrt Wien Mitte 7.30 Uhr

Ankunft Haltestelle Abzweigung Wögerin (vor Sulz) 8.41 Uhr.

Bitte neuen Fahrplan beachten!

Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus zur Wögerin.

Führung: Fr. I. Krisai.

6. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Bibliothek und Herbar sind in der Pilzsaison (spätestens ab Exkursionsbeginn) wieder jeweils am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet: Wien 3., Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9, schräg gegenüber Südbahnhof, neben Eingang zum Oberen Belvedere. Neue Interessenten für unsere Arbeit und Auskunftsuchende sind stets willkommen!

7. Einführungsexkursionen in den Lainzer Tiergarten, die Lobau und auf den Leopoldsberg

Für Interessenten an unserem Projekt finden an 2 Wochenenden im Frühjahr geblockt Begehungen der Probeflächen zwecks Kennenlernen und Neumarkierung statt. Die genauen Termine bitte nach Ostern an den Arbeitsabenden oder durch Anruf im Institut für Botanik (Tel 78 71 01/57) erfragen. Wir laden alle eifrigen Sammler dazu ein!

Anlage: 2 Prospekte und 1 Ratgeber für Pilzfreunde.



„Guten Morgen, Fräulein Fliegenpilz — immer noch so giftig?“

(Werner Steinberg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [148](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-4](#)